

Download

Claudia Schäble

Glücksmomente

Schulgottesdienst zur Segnung
der Viertklässler

VORSCHAU

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Glücksmomente

Schulgottesdienst zur Segnung der Viertklässler

VORSCHAU

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel

Schulgottesdienste organisieren und feiern

Fertige Vorlagen, Abläufe und Bausteine für alle Anlässe

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6867>

Segnung der Viertklässler: Glücksmomente

Zielgruppe: Viertklasssschüler

Vorbereitung:

- für jeden Schüler ein Säckchen mit kleinen Glassteinchen



Lied „Wir fangen an, fröhlich zu sein“ (1. + 4. Strophe)

Bewegungen zum Lied:

1. Strophe:

- mit den Fingern einen lachenden Mund ins Gesicht zeichnen
- beide Hände aufs Herz legen
- mit dem Finger auf mich deuten
- mit dem Finger auf einen anderen deuten
- mit beiden Händen ein großes Herz beschreiben
- mit dem Finger auf mich deuten
- mit dem Finger auf einen anderen deuten
- mit beiden Händen ein großes Herz beschreiben

4. Strophe:

- nach links und nach rechts schauen
- Hände nach rechts und links reichen
- mit dem Finger auf mich deuten
- mit dem Finger auf einen anderen deuten
- mit beiden Händen ein großes Herz beschreiben
- mit dem Finger auf mich deuten
- mit dem Finger auf einen anderen deuten
- mit beiden Händen ein großes Herz beschreiben



Liturgische Eröffnung

Wir dürfen von Herzen uns freuen
und beginnen diese Feier im Namen dessen,
der der Grund unserer Freude
und das Ziel unseres Dankes ist:
im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des heiligen Geistes.
Alle: Amen.



Begrüßung

Heute ist ein ganz wichtiger und besonderer Tag für euch Schüler der 4. Klassen: Es ist der letzte Tag an der Grundschule! Wenn das neue Schuljahr beginnt, seid ihr alle an einer anderen Schule – eure Klassengemeinschaft, die ihr jetzt vier Jahre lang erleben durftet, löst sich heute auf! Vielleicht macht dich der Gedanke traurig, vielleicht erinnerst du dich aber auch gerne an diese gemeinsamen vier Jahre und viele Glücksmomente zurück. Lassen wir uns von einer Geschichte anregen, ein wenig zurückzuschauen auf solche schönen Momente:

Glücksmomente

Eines Tages rief der Großvater seine Enkelin Marie an sein Bett.

„Weißt du, Marie“, begann er seine Erzählung. „Ich möchte dir etwas schenken. Etwas, das mir in meinem langen Leben sehr wertvoll und wichtig war.“

Dann öffnete der Großvater die Schublade an seinem Nachtkästchen und holte ein kleines Säckchen heraus. Er klapperte seltsam und Marie war schon gespannt, was sich darin befinden könnte.

„Vor vielen Jahren bekam ich dieses Säckchen geschenkt. Es sind lauter kleine Edelsteine darin. Viele Jahre lang hatte ich diese Steine immer bei mir. Und immer, wenn ich etwas Schönes erlebt habe, nahm ich einen Stein aus dem Säckchen und steckte ihn in meine Jackentasche. Am Abend dann nahm ich nochmals Stein für Stein in meine Hand und erinnerte mich. Und es war wunderbar! Auch an Tagen, an denen ich traurig war oder Ärger hatte, konnte ich viel Schönes und Wertvolles entdecken und mich am Abend noch einmal daran erinnern. Mir haben diese Edelsteine sehr geholfen, mich an das kleine Glück zu erinnern, das mir jeden Tag geschenkt wird, und dafür zu danken.

Heute brauche ich sie nicht mehr. Deshalb schenke ich sie dir, Marie.“

Marie war dem Großvater an den Lippen gehangen. Freudig nahm sie das Säckchen entgegen und drückte ihm noch einen dicken Kuss auf die Backe, bevor sie wieder in den Garten rannte. Als Marie am Abend im Bett lag, hielt sie einige Edelsteine in der Hand. Sie erinnerten sie an die Glücksmomente eines einzigen Tages. Und Marie war erstaunt, wie viele es waren ...



Lied „Viele Stunden, viele Tage“ (Kathi Stimmer Salzeder)



Evangelium „Die Seligpreisungen“ (Mt 5,1–12)

Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu reden und lehrte sie.

Er sagte:

„Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet.

Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein. Denn so wurden schon vor euch die Propheten verfolgt.“



Aktion

Manche schönen Dinge und Erlebnisse erkennen wir erst viel später. Sicher bist du immer wieder in diesen letzten Jahren auch einmal traurig oder enttäuscht ins Bett gegangen, weil es Streit gab oder weil du eine schlechte Note hattest. Und doch hat sich vieles in deinem Leben wieder zum Guten verändert.

Ich lade dich jetzt ein, zurückzuschauen und zu danken

... deinen Eltern,

... deinen Mitschülern und Mitschülerinnen,

... deinen Lehrern und Lehrerinnen,

und diesen Dank auf einen Zettel zu schreiben.

(Je nach Größe der Gruppe bekommt jeder Schüler nur einen oder mehrere Zettel – alle Dankzettel werden dann auf unterschiedlichen Pinnwänden angeheftet; während die Schüler nachdenken und schreiben, sollte leise Meditationsmusik eingespielt werden.)



Dank

V: Guter Gott, unsere Pinnwände sind voll geworden bei unserem Blick auf die vier Schuljahre an dieser Schule. Es gibt viel zu danken:

(Von den einzelnen Pinnwänden werden Beispiele vorgelesen – bei Bedarf können sie mit unten stehenden Dankrufen ergänzt werden.)

Liedvers: „Sing mit mir ein Halleluja, sing mit mir ein Dankeschön!“

1. Schüler: Ich habe Grund zu danken! In der Schulklasse gab es immer wieder Streit. Aber wir konnten uns auch immer wieder vers...

Liedvers: „Sing mit mir ein Halleluja, sing mit mir ein Dankeschön!“

2. Schüler: Ich habe Grund zu danken! Wenn ich meine Brotzeit oder Arbeitsmaterial vergessen hatte, war immer jemand da, der mir etwas ausleihen konnte!

Liedvers: „Sing mit mir ein Halleluja, sing mit mir ein Dankeschön!“

3. Schüler: Ich habe Grund zu danken! Nicht immer habe ich gleich bei jedem Thema alles verstanden. Aber ich hatte Lehrer und Lehrerinnen, die mir weitergeholfen und mir geduldig alles erklärt haben!

Liedvers: „Sing mit mir ein Halleluja, sing mit mir ein Dankeschön!“

4. Schüler: Ich habe Grund zu danken! Meine Freunde aus dem Kindergarten sind mit mir in die gleiche Klasse gekommen. Seit vielen Jahren halten wir zusammen – das tut mir richtig gut!

Liedvers: „Sing mit mir ein Halleluja, sing mit mir ein Dankeschön!“

5. Schüler: Ich habe Grund zu danken! Meine Eltern haben mich als Schulanfänger hierhergebracht. Mit der Zeit habe ich mir zugetraut, den Weg auch alleine zu gehen. Jetzt, an der neuen Schule, sind sie wieder für mich da – so lange ich sie brauche!

Liedvers: „Sing mit mir ein Halleluja, sing mit mir ein Dankeschön!“

6. Schüler: Ich habe Grund zu danken! Wir haben gemeinsam viele Feste des Kirchenjahres gefeiert und Gott gedankt, der immer mit uns unterwegs war!

Liedvers: „Sing mit mir ein Halleluja, sing mit mir ein Dankeschön!“

V: Guter Gott, wenn wir zurückschauen, dann entdecken wir viele Glücksmomente, die wie Edelsteine in unserer Erinnerung aufleuchten. Dafür danken wir dir!

Alle: Amen.

V: Beten wir nun zusammen das Gebet, das Jesus selbst uns zu beten gelehrt hat: das Vaterunser. Dazu stehen wir auf (und fassen uns an den Händen).



Vaterunser



Lied „Sing mit mir ein Halleluja“



Segen

Gottes guten Segen wünschen wir euch. Das möchten wir gemeinsam singen (evtl. Liedtext vorlesen) und ausdrücken in einem einfachen Tanz.



Lied „Gottes guter Segen sei mit euch“

Tanzschritte in einer Reihe oder in einem/mehreren Kreisen.

Dabei legen die Kinder jeweils eine Hand auf die Schulter des vorderen Kindes.

Die Kinder gehen jeweils drei langsame Schritte nach vorne und wiegen einen langsamen Schritt zurück – Pilgerschritt.



Segen

Und der Segen des allmächtigen Gottes,
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes
komme auf dich herab und bleibe bei dir
allezeit.
Amen.

Weitere Anregungen/Ideen/Möglichkeiten:

- Jedes Kind erhält ein kleines Seidensäckchen mit Edelsteinen/Glassteinen und der Geschichte (Kopie von S. 66).

Muster zur
Voranschicht